

Eine Welt, die man nicht verstehen kann...

***Nummer 31 anschlepp* mit Verzögerung.. <.<; ..aber es ist
da! ^^;**

Von abgemeldet

Kapitel 19: Die Sache mit ich weiß nicht wie und auch warum

He-ho! *wie ne Bekloppte wink*

Da erscheint schon das neunzehnte Kapitäl! XD

...und kein Ende in sicht...O.o" Nja, hiermit werde ich euch alle noch schön weiterquälen! XD~~

verbeug ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Komischreiber

SSJSweety

Shadowgirl

Mojimi

Legoory

...und an die Leser, die sich das hier eventuell auch antun...^O^ (wie viele sind das...<.<) nicht viele...^^;

Legende:

"Gerede"

//Gedenken//

...Gezähltes...

(deine Deutsch ist wundervoll...-.-)

ich weiß.. XD

noch mal verbeug Dann viel Spaß hierbei! ^ ^

~*~*~*~*~

Wir kamen an einer Art Höhle an. Sie wirkte modrig und ungemütlich. Nicht berauschend, versteht sich.

Nur der Dämon ging da hinein und was blieb mir übrig?

Doch ich war ziemlich erstaunt, als ich das Innere betrat. Die Atmosphäre war angenehmer, ruhig, nicht so angespannt und bedrohlich wie da draußen...

/Stimmt, bedrohlich trifft es ziemlich gut.../

"Toni?!"

Ich hätte mit vielen zwiespältigen Typen gerechnet, aber mit ihm?!

Gleichgültig setzte sich Hajime an eine Wand und schloss die Augen. //Auch ne Möglichkeit...aber es ist doch noch Vormittag...oder nicht?// Ich war leicht verwirrt und fasste mir an die Stirn.

/Besser du setzt dich...siehst fertig aus. Obwohl das Hajime nur sein dürfte.../

"Ts! Das sind ja tolle Freunde, die du da hast!", höhnte Hajime und blickte kurz auf, um gleich wieder die Augen zu schließen.

//Freunde...// Ein nettes Wort, aber ich wusste, dass ich sie so nicht unbedingt bezeichnen konnte. Wie denn auch? Mit meiner Aktion erst hatte ich mir fast alles, was in dieser Bezeichnung zu ihnen stand, versaut...

Meine Lippen verwandelten sich in ein trauriges Lächeln und mir war zum Heulen zu Mute.

"H-hab ich was Falsches gesagt?!" Leicht angerissen blaffte er mich an.

Innerlich seufzte ich und ließ mich auf einen Stein fallen. Der eben noch geschulterte Rucksack landete neben mir.

Stumm wanderte mein Blick nach draußen. Wolken wölbten sich auf und verfinsterten den Himmel. Schweres und langsames Grollen war zu hören. Einige Tropfen erreichten den Waldboden und versickerten in diesem. Sie färbten die Stelle dunkel und immer mehr trafen auf die Erde, bis sie schließlich vollkommen durchnässt war und einer starker Dauerregen einsetzte.

/Nun sollte ich dich ein bisschen aufklären...wovor du dich besser in Acht zu nehmen hast, wer dir von nun an gefährlich werden könnte und was du besser noch wissen müsstest.../

Das waren die Worte, die mich aus meiner Trance holten. Was an Regentropfen so interessant war, wusste ich wirklich nicht, aber sie schienen für die Augen anziehend zu sein...

Nach einem erneuten Seufzen wandte ich mich an den Geist und sah ihn gespannt an. So versuchte ich es zumindest.

Er kratzte sich leicht nervös am Kopf. Seine Haare hatten immer noch diesen strammen Zopf und so wirkte sein Kopf irgendwie....platt. Darüber hätte ich sonst gelacht, aber im Moment war mir wenig danach...

/Also..../, begann er und schien zu überlegen /Wo fang ich am Besten an?/

"Vielleicht was das hier für eine Welt ist", meinte ich monoton und blickte zu meinen Füßen. Den Nerv, ihn jetzt unbedingt in meiner beschissnen Lage anzusehen, hatte ich nicht unbedingt.

/Hmmm, um genau zu sein, kann ich dir das nicht erklären.../

Und so warf ich meinen Entschluss von eben über'n Haufen und schnellte mit den Blick nach oben, um ihn beleidigt und leicht verärgert zu mustern.

//Na ganz toll! Wieso will er mir was erzählen und kann nicht mal diese Frage beantworten?!//

/Hey! Immer langsam! Hajime könnte das übernehmen! Er kommt nämlich aus dieser! Nicht wahr?/ Toni starrte hoffnungsvoll zu Hajime, doch der schaute kurz auf und senkte den Blick wieder.

"Wieso soll ich das erzählen?!"

"Wenn nicht, gibt's Schläge!", knurrte ich und ließ zu Begleitung die Fingerknöchel

knacken.

"Und weshalb mischt du dich jetzt da ein?" In seiner Stimme schwang etwas leicht Bedrohliches mit, das ich gekonnt überhörte.

"Weil ich endlich wissen will, was hier los ist!", keifte ich und sprang von meiner Sitzgelegenheit auf. Die beiden wirkten überrascht doch Hajime grinste danach schnell wieder.

"So ist das...", grünte Gourmet. Er schien bei dieser Sache ziemlich selbstbewusst und ich hatte, mal wieder, ein mulmiges Gefühl. Schwer schluckte ich und wartete geduldig auf die Erklärung.

Er zuckte mit den Achseln. "Keine Ahnung, kann ich dir nicht sagen!"

Rumps!

Bei diesen Worten konnte ich mich nicht mehr gerade halten und fiel schnurstracks zu Boden und verharrte dort, bis ich wutentbrannt mich aufrappelte und ihn einige Glases zuwarf, in der Hoffnung, ihn damit erschlagen zu können!

"Zu was bist du überhaupt zu gebrauchen?!", murrte lautstark ich und funkelte weiter.

"DAS muss ich mir von dir nicht sagen lassen." So sprang auch er von seiner sitzenden Position auf. "Du bist mindestens doppelt so unnütz wie ich, wenn schon!", konterte er und es traf mich wie ein Schlag mit fünfzig Kilo Stein auf Kopf!

Ich WAR in gewisser Weise doch irgendwie...unnütz...da hatte er wohl oder übel recht. Und selbst das musste ich verdauen und landete mit meinen Allerwertesten wieder auf dem Felsen.

"Jaja, ist ja gut..." Ich zog ein beleidigtes Gesicht. "...ich weiß, was ich bin und das brauchst du mir auch nicht noch einmal unter die Nase zu reiben...! Ist schon schlimm genug, dass ich es selber weiß, aber das so einer wie DU es bist sich darüber lustig macht..." Schmollend drehte ich meinen Kopf nun zur Seite.

/Und ich dachte du hasst Kinder.../

"Was hat das damit zu tun?!"

/Na, im Moment bist du eins! Mit dieser Flappe.../

Das wollte ich mir nicht länger bieten lassen und stand auf, krallte mir meinen Rucksack und spazierte erhobenen Hauptes aus der Höhle...wäre ja noch schöner, wenn ich andauernd von allen Seiten fertig gemacht wurde! Eher ging ich aus dieser Kluft raus...

...nur um Sekundenbruchteile wieder herein zu stürmen und schwer atmend vor den anderen zu stehen!

Wäre da draußen ein heftiger Regenschauer, alles gut und schön...wäre da draußen ein kräftiges Gewitter, überwindbar und nicht zu schrecklich...wäre da draußen aber dieser verdammte Eber, und der war wirklich da draußen, da kappt es meinen Entschluss und mit seinem fürchterlichen Schnauben veranlasste es mich, auf schnellsten Wege kehrt zu machen!

/Das war das, wovor ich die eigentlich noch warnen wollte.../

"Und wieso hast du das nicht getan?!", schrie ich und durchs Knieschlottern sackte ich zusammen und funkelte eben von unten her die beiden an.

/Du wolltest was anderes wissen.../

Bei mir musste irgendwas geplatzt, gerissen oder durchgebrannt sein. Vielleicht ist

mein Schädel geplatzt, die Nerven gerissen und meine Sicherung durchgebrannt. Ich war ziemlich wütend und wollte das in gewisser Weise auch zum Ausdruck bringen! Der Hauptschuldige war eindeutig der Italiener. Also, was hieß das? Genau! Ihn erwürgen!

Entschlossen sprintete ich zu ihm, legte meine Hände um seinen Hals und drückte mit Mordgedanken zu!

Etwa nach zwei Minuten des Würgens, des Röchelns, des Jammerns, des um Hilfe Rufens und des Wartens entschied sich Hajime, mich von dem blau anlaufenden Hausmeister wegzuholen und mir die Arme festzuhalten, die als gute Mordwaffe gedient hätten!

Keuchend hielt der Geist sich den Hals und starrte verstört zu mir.

//...Moment...//

Ich kam wieder zur Besinnung und blickte verdattert auf Toni ein.

"I-ich konnte...."

/Hab ich dir nicht gesagt, dass ich kein Geist bin!/ Nun war er an der Reihe, zu funkeln.

/...jedenfalls kein richtiger.../ fügte er noch nuschelnd hinzu.

Still, sehr still starrte ich ihn an. Fragend und verunsichert zugleich.

/Ne Antwort darauf bekommst du erst recht nicht, aber eins musst du wissen. Ab jetzt und um genau zu sein, ab der Gegend hinter der Barriere haben es ziemlich viele auf dich abgesehen. Wenn du allein herumläufst, würde es nicht sehr gut für dich ausgehen!/ ER verschränkte die Arme und sah mich hochmütig an.

"Dann war dieses komische Gefühl, dass ich bei der Schlucht und auch danach hatte, die Barriere?"

Toni nickte.

"Außerdem sollte ich dich noch zu Lutissia-sama holen. Sie hat nach dir suchen lassen!", meldete sich Hajime und ging einen Schritt weiter auf mich zu, sodass er fast vor mir stand.

Ich starrte erneut verwundert.

"Woher wusste sie eigentlich, dass ich hier bin...?"

Mir kam eine böse Einsicht und blickte deswegen zu der anderen Person im Raum. Mir wurde bange und ich hatte ein mehr als mulmiges Gefühl...es machte mir irgendwie Angst, aber sogleich enttäuschte es mich auch.

Toni schien zu begreifen. /He-hey!! Ich hab damit nichts am Hut! Wieso sollte ich dich verraten?!/

Nicht sehr überzeugend, aber ich hatte nicht viele Alternativen. Entweder ich ginge zurück und trete ihn die Höhle der Tiger, Eisblöcke, Shinigamis und Dämonen, oder ich ginge auf gut Glück mit Hajime mit und ließ mich überraschen, was auf mich zu kommen würde.

...keine rosigen Aussichten...aber ich entschied mich schnell, wollte aber nicht mit ganzer Ungewissheit drauf losmarschieren.

"Könnte mir wirkliche Gefahr drohen?"

/...nein, keine richtig...vorerst. Aber wenn du hingehst, pass auf dich auf! Selbst Hajime kann dich nicht immer davor bewahren. Man kann ihm trauen, aber lass dich nicht zu sehr täuschen.../

Teilweise verstand ich ihn eben, aber seine Worte waren auch ein Rätsel, das ich bestimmt verstand, wenn ich jetzt losginge.

Wenige Minuten vergangen, als wir uns schon auf der lichten Anhöhe befanden, von wo man gut das Gelände um uns herum überblicken konnte...

"Vielleicht ist es sogar besser so..." Ich fühlte mich bei dem Gedanken leicht elend und starrte von der Anhöhe aus in die waldige Gegend. Von hier wirkte sie so friedlich, vom Äußeren aber nur.

Denn schon zog sich ein ekelhafter Geruch in meine Nase, der mir eindeutig nicht gerade Positives brachte. Ich wusste nicht warum, aber ich wusste, dass er mir signalisierte, dass es hier in der Nähe weitaus gefährlicher zugeht, als es schien...

"Kommst du nun?" Hajime wirkte leicht genervt und tippte mit dem Fuß auf den Boden, während er die Arme vor der Brust verschränkt hatte.

Ich ließ den Kopf hängen, hob ihn aber sofort wieder an und warf einen letzten Blick auf den Wald. Sehr weit hinten und man sah nicht mehr als ein paar Pünktchen, konnte man doch noch die Häuser vermuten, die auf der anderen Anhöhe so friedlich und traurig zugleich wirkten.

Etwas in mir wollte dort unbedingt zurück. Wer nicht? Wer hatte schon eine Chance gehabt, so nah und live dabei zu sein? Nja, vielleicht etwas zu nah und zu live...wie ich schmerzlich zu spüren bekam...

Knurrr!

Man konnte viel über Geräusche spekulieren. Hier hätte es ein hungriges Tier sein können, dass nur drauf wartet, mir mein Bein anzuknabbern oder aber schwere Gewitterwolken, die sich langsam aber beständig über unsere Köpfe zogen.

Ich stellte fest, weder noch...

"Hunger...", jammerte ich und hielt mir den Magen. Von heut morgen an hab ich schon nichts gegessen und ward nun recht ausgelaugt.

"Jaja, ich auch und krieg nichts!"

//Der ist ja muffelig...//

"...du willst etwa Blut oder normal Nahrung?", hakete ich nach und sah ihn erwartungsvoll an.

"In wie fern ist bei dir Nahrung normal?"

"Na Brötchen oder Gemüse oder Obst oder so...vielleicht auch Fleisch, doch da, nja..."

Leicht angewidert verzog Hajime sein Gesicht. Er streckte die Zunge aus und man hörte ein "Bäh!"

//Aufschlssreich...//

"Du ernährst dich nur von Blut?!"

/Nein, nicht immer. Aber seine Herkunft als Gourmet kann er nicht verleugnen!/ Toni trappte an uns heran und grinste.

Ich jedoch schüttelte den Kopf und zog aus meiner Tasche ein kleines Taschenmesser. Getraut hatte ich mir so was noch nicht, aber...

Ritsch.

//So, jetzt blutet's erstmal fein...//

Die angeschnittene Kuppe des Daumens streckte ich dem Gourmet entgegen.

Seine Augen glänzten und freudig wie ein Kleinkind hopste er zu mir. Schnell ergriff er

kein Handgelenk und leckte den Tropfen ab..

"..willst du die Wunde nicht verschließen?" Dabei betrachtete ich die offene Stelle skeptisch.

"...tut mir ja leid, aber ich kann nur selbst gemachte Wunden verschwinden lassen...!"

...

//Na großartig! Da steh ich jetzt mit nem angeritzten Daumen in der Gegend und warte, dass diese Schnitt verheilt...TOLL!//

Mit den Nerven am Ende zog ich wieder aus der Tasche ein Taschentuch heraus und drückte es auf die Wunde. Schmerzen bereitete es mir in kleinster weise schon, aber sie waren noch lange nicht schmerzlich genug, ums Gesicht danach zu verziehen...

Nachdem ich den Druckverband wieder löste, staunte ich nicht schlecht! Ein feiner Schorf hatte sich darauf gebildet und die Wunde an sich schien auch schon zu heilen.

"Kannst du mir das erklären?", und ich streckte dem Dämon das Wunder hin. Er schüttelte dazu seinen Kopf und Toni sagte irgendwie gar nichts...auch eine Antwort.

"Tschüß Toni!", gespielt traurig winkte ich mit meinem blutigen Taschentuch und setzte eine traurige Mine auf.

Donk!

Kopfnuss seitens Hajime. //Na danke...//

"Hör auf hier rumzueiern und komm endlich mit!", murrte er mit zusammengezogenen Augen.

Mein entnervter Blick sollte alles sagen und wir wandten uns zum Gehen.

Knurr!

"Ich hab immer noch Hunger!"

"Schnauze!"

"Wo ist denn Cara?"

Sasami schaute sich im Raum um und erblickte einzig und allein die Blader, nicht aber die Person, die sie suchte. Das Mädchen war schon die halbe Gegend abgelaufen und wusste sich keinen Rat. Am vorigen Tag hatte Cara Sasami versprochen, mit ihr Baden zu gehen. Nur auf unerklärlicher Weise war jene nicht mehr anzutreffen.

"Ach, die ist mit diesen komischen Typen abgehauen!", antwortete Eddy gespielt langweilig.

"Vielleicht will er'e was von ihre, eh?", grinste Enrique, erntete aber nur undeutbare Blicke der anderen.

Kai stand in der typisch Kai Pose, verschränkte Arme, an der Wand gelehnt, abseits und starrte zu dem Haufen. "Sie wird schon wiederkommen! Die läuft bestimmt gleich heulend ins Zimmer und entschuldigt sich!" Kühle Antwort vom kühlen Typen.

"Ha-tschii!!"

Ich rieb mir unter die Nase und wischte den Rotzfaden weg.

"Schon krank?", höhnte Hajime und machte sich ans weitergehen.

Eine Antwort bekam er von mir nicht und ich biss noch einmal vom steinharten Brötchen ab, das ich zwischen meinen Sachen fand. Wie gut, dass ich mir ganz am Anfang diese eingepackt hatte...

"...autsch!"

Oder auch nicht...

"Das glaub ich nicht! Die verschanzt sich bestimmt bei den anderen und kommt erst dann aus ihrem Mauselloch, wenn die Luft rein ist!", lachte Lee.

"Ha-tschii!!" Erneut rieb ich mir unter der Nase.

Hajime sagte nichts und blickte mich nur verwundert an.

Abrupt sprang Tyson auf und seine Augen erfüllten sich mit einem seltsamen Glanz. "Ich hab da so eine Idee!" Er rieb sich überlegen das Kinn und grinste hinterlistig. Die Augenpaare richteten sich auf den Japaner. Dieser schien aber diesen Einfall nicht Preis zu geben und machte sich mit der Geste, die andren sollten ihm folgen, gleich ans Werk.

Da waren sie! In versammelter Mannschaft vor einer Zimmertür, die sogleich beiseite geschoben wurde und den Weg frei machte. Nacheinander betrat man den Raum und schaute sich um. Er wirkte leer und einzig der Futon war ausgebreitet.

Tyson schnippte mit dem Finger. Sein Plan schien sich aufzulösen. Doch etwas Unförmiges erweckte neue Hoffnung. Er schritt langsam zum Bett und zog die Decke zurück.

Siegessicher lachte er zu den andren und hob das gewünschte Objekt hoch. Die anderen schauten erst verdutz, doch auch dann grinsten sie fies.

Augenblicklich blieb ich stehen. Ein seltsames Gefühl beschlich mich und ich ahnte Schlimmstes. Meine Hand glitt zum Träger der Tasche und behutsam setzte ich sie ab. Den Reißverschluss öffnen und danach begutachtete ich erneut den Inhalt des Rucksackes.

Mein Gesicht verlor an Farbe und blickte entsetzt zu Hajime.

"Was ist los?"

"Du hast was vergessen einzupacken..."

"Und das wäre?"

"...mein Laptop!"

~*~*~*~*~

XD~~

Soa! Da hab ich wieder ein Ende gemacht...^-^ Ist das ein Cliffi...? Ich kann sowieso keine schreiben...-.-

(merkt man...<.<)

Danke Keks, für dein aufbauendes Geschwafel...

(keine Ursache...XD)

...

Ok, ging das Kapitel?

(nein, zu kurz...)

-.; ich weiß...darf ich trotzdem ganz lieb um Kommentare bitten? Ö.Ö *Plüschaugen mach*

Würd mich drüber freun! ^o^

man liest sich
klein kadruen